

<p>...ein besseres zielt nochmal Test durchführen, ...en und gezielter Methoden auch ...dieser Aspekt, finden wir ja auch ...aftlichen Weiterbildung. Das ...Qualität der therapeutischen ...gert worden. Das war für uns ...auptaspekte.“ (Interview BG, A3, ... Ausbildung fördern wir eben ganz ...ung von Wissenschaft. Und das ...d zu uns, indem wir sagen, wir ...ten langjährig im Haus, wo wir ...ekt verfolgen des lebenslangen ...7-311)</p>	<p>im Film sagt: 'Endlich habe ich mal ein besseres Hintergrundwissen. Kann dann gezielt nochmal Test durchführen, gezielter meine Therapie anpassen und gezielter Methoden auch anwenden.'</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besonders dieser Aspekt, finden wir ja auch sehr wichtig bei dieser wissenschaftlichen Weiterbildung.</li> <li>• Das Wissenschaft anwendbar ist.</li> <li>• Die Qualität der therapeutischen Tätigkeit am Patienten ist gesteigert worden.</li> <li>• schon auch nochmal einer der Hauptaspekte. (Interview</li> <li>• Und durch diese modulare Ausbildung fördern wir eben ganz gezielt Therapeuten zur Anwendung von Wissenschaft.</li> <li>• passt insofern ganz hervorragend zu uns, indem wir sagen, wir haben hier schon viele Therapeuten langjährig im Haus, wo wir einfach auch sehr stark den Aspekt verfolgen des lebenslangen Lernens.</li> </ul>	<p>Weiterbildung (EBP, lebenslanges Lernen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendbarkeit der Wissenschaft sowie Steigerung der therapeutischen Qualität stellen Hauptaspekte für das Eingehen der Bildungspartnerschaft dar.</li> <li>• Aspekt des lebenslangen Lernens wird durch Förderung der modularen Weiterbildung gezielt aufgegriffen</li> </ul>
<p>...s am Ende auch wirklich der ...nfallversicherten und auch für die ...ich auch alle davon profitieren ...Maßnahme. Und die dient denn ...tion der Mitarbeiter, vor allem ...s Unternehmen hinein.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Und es wird gut dargestellt, was am Ende auch wirklich der Profit ist. Für die Klinik, für die Unfallversicherten und auch für die Leistungsträger.</li> <li>• dass eigentlich auch alle davon profitieren von einer eigentlich sehr kleinen Maßnahme.</li> <li>• dient denn dazu, dass eine höhere Qualifikation der Mitarbeiter, vor allem auch einer Qualitätssicherung ins Unternehmen hinein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzen der Maßnahme wird in Bezug auf die qualitative Aufwertung innerhalb der Personalentwicklung, d.h. die unternehmensinterne Qualitätssicherung hervorgehoben</li> </ul>
<p>...anz gut gelingen kann, dann ist ...fahren, weil wir da alle an einem ...chluss eigentlich auch. Das ist ...on immer begeistert hat. Dieses ...den Leistungsträgern zusammen ...31)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich glaube, wenn es irgendwo ganz gut gelingen kann, dann ist es sicherlich im BG-lichen Heilverfahren,</li> <li>• weil wir da alle an einem Strang ziehen. Immer bis zum Schluss eigentlich auch. Das ist was, was mich in BG Kliniken schon immer begeistert hat.</li> <li>• Dieses enge miteinander dann auch mit den Leistungsträgern zusammen auc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potenzial der wissenschaftlichen Weiterbildung kann aufgrund der Passgenauigkeit in BG-liches Konzept hervorgehoben werden, da bestehende Kommunikationsstrukturen und interprofessioneller Ansatz dieses fördern/begünstigen.</li> </ul>
<p>...Wissenschaft zu betreiben in ...so sehen wir das.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unsere Aufgabe ist Wissenschaft zu betreiben in unserem Medizinkonzept</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Anwendung von Wissenschaft wird als Aufgabe gesehen</li> </ul>
<p>...ildung fördern wir eben ganz ...ung von Wissenschaft. Und das ...d zu uns, indem wir sagen, wir ...ten langjährig im Haus, wo wir ...kt verfolgen des lebenslangen</p>	<p>Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22066 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor*innen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwei</li> <li>• Aspekt des lebenslangen Lernens verfolgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders langjährige Mitarbe vom AG zum lebenslangen Lern werden.</li> </ul>

GEFÖRDERT VOM



		<p>ist ein unmittelbares Interesse der Kostenträger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Patient*innenzufriedenheit steht im Mittelpunkt</li> <li>➤ dies soll auch durch zufriedene Mitarbeiter*innen unterstützt werden</li> </ul>
--	--	---

<p>von profitieren von einer... Und die dient denn dazu, dass... Mitarbeiter, vor allem auch einer... men hinein. Da hängen, wie sie... nen dran, wie zum Beispiel... g auch eine Arbeitgebermarke, ... e Qualität für unsere... (A3, Z 83-89)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Qualifikation der Mitarbeiter*innen</b></li> <li>• Mitarbeiterbindung,</li> <li>• Bildung einer Arbeitgebermarke,</li> <li>• größtmögliche Qualität für unsere Unfallverletzten</li> <li>• Qualitätssicherung im Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiter*innen sollen <b>durch Möglichkeit der Weiterqualifizierung</b> an den Arbeitgeber gebunden werden, auch über die Bildung einer Arbeitgebermarke.</li> <li>• Qualitätssicherung im Unternehmen ist ein zentrales Thema, worauf die Strategien, auch im Fort- und Weiterbildungsbereich, ausgerichtet werden.</li> </ul>
--	---	---

<p>amtkonzept auch angesprochen, ... n, Die Besten Köpfe für die beste... (Z 418-418)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinikgesamtkonzept „Die Besten Köpfe für die beste Medizin“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der schweren Betroffenheit des Patient*innenklientels, werden hohe Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter*innen gestellt.</li> <li>• Für die Behandlung der Patient*innen mit der „zweithöchsten Fallschwere in ganz Deutschland“, werden neben der Fachkompetenz auch Kenntnisse des Biopsychosozialen Modells und psychologische Kenntnisse bei den Mitarbeiter*innen gewünscht.</li> </ul>
---	--	---

<p>n Hamburg haben den... weithöchste Fallschwere von... d und wenn nicht wir mit der... nz Deutschland, wer dann... Mitarbeitern dann auch, um... auch behandeln zu können und... die fachliche Behandlung, da... ng von so Bio-Psycho-Sozialen... rbeitsplatz gewissermaßen auch... d da Resilienz eben für die... a diese psychologischen Aspekte... r, ich sag mal austarieren zu</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinik mit zweithöchstem Case Mix Index, zweithöchste Fallschwere von allen Kliniken auch in Deutschland braucht die höchstqualifizierten Mitarbeiter</li> <li>• fachliche Behandlung, Umsetzung von Bio-Psycho-Sozialen Modell, Reintegration am Arbeitsplatz, psychologische Aspekte, wie Resilienz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrenbildung um Interprofessionalität in wissenschaftlichen Rahmen zu fördern um demografischen Herausforderungen</li> </ul>
---	---	---

<p>ederung geht, bzw. das ganze... epezifisch dann auch eine bessere... dlich ist es so, diese Wege</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>zentrumsspezifisch dann auch eine bessere Zusammenarbeit</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrenbildung um Interprofessionalität in wissenschaftlichen Rahmen zu fördern um demografischen Herausforderungen</li> </ul>
---	---	---

<p>Wissenschaft zu betreiben in... so sehen wir das.“ (Transkript-... ntwortliche-LR, Absatz 18)</p>	<p>—</p>	<p>Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22066 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor*innen.</p>
--	----------	--